

Sarah Young schreibt in ihrem Andachtsbuch folgendes:

Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir.

Höre, wie ich deinem ruhelosen Herzen zuspreche „Schweig!  
Sei still!“ Was auch passiert, ich werde dich nicht verlassen oder  
Dich im Stich lassen. Lass diese Zusicherung in deinen Verstand  
und in dein Herz hineinsinken, bist du vor Freude überfließt.

Auch wenn die Erde bebt und die Berge ins Meer versinken, brauchst  
du dich nicht zu fürchten!

Die Medien verbreiten pausenlos schlechte Nachrichten – zum Frühstück,  
Mittag- und Abendessen. Wenn du sie dir ständig anschaust und anhörst,  
wird dich das auf die Dauer richtig krank machen. Achte nicht länger  
auf die unberechenbaren, sich ständig ändernden Nachrichtensendungen,  
sondern richte deinen Blick auf das lebendige Wort – den Einen,  
der derselbe ist und bleibt, gestern, heute und für immer.

Lass mein Wort deinen Verstand und dein Herz erfüllen und du wirst  
auf dem Weg des Lebens bleiben.

Auch wenn du nicht weißt, was morgen passieren wird, kannst du  
über das Ziel sicher sein, auf das du zusteuerst.

Ich habe deine Hand ergriffen und halte dich.  
Am Ende hole ich dich in meine Herrlichkeit.

Markus 4,39; 5.Mose 31.6; Hebräer 13,8;

Psalm 73, 23-24

RS

